

Abgeordnetenhaus **BERLIN**

19. Wahlperiode

Plenar- und Ausschussdienst

Beschlussprotokoll

Öffentliche Sitzung

Ausschuss für Inneres, Sicherheit und Ordnung

61. Sitzung
17. November 2025

Beginn: 09.02 Uhr
Schluss: 11.52 Uhr
Vorsitz: Herr Abg. Florian Dörstelmann (SPD)

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Die Senatsverwaltung für Inneres und Sport (SenInnSport) wird durch Herrn Staatssekretär Hochgrebe und die Leiter der Abteilungen I und III, Herrn Oestmann und Herrn Cablitz; die Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt (SenMVKU) wird durch Herrn Staatssekretär Kraus vertreten. Ferner ist Herr Polizeivizepräsident Langner (Polizei Berlin).

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Sitzung live auf der Website des Abgeordnetenhauses übertragen und eine Aufnahme nachträglich auf der Website der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt werde.

Der Vorsitzende gestattet im Einvernehmen mit dem Ausschuss den Medienvertreterinnen und -vertretern die Anfertigung von Bild- und Tonaufnahmen gemäß § 4 der Anordnung der Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin über die Sicherheit und Ordnung vom 17. März 2023 (Hausordnung).

Herr Abg. Schrader (LINKE) beantragt, den Tagesordnungspunkt 2

Antrag der Fraktion der CDU und der Fraktion der SPD
Drucksache 19/2553
Gesetz zur Reform des Berliner Polizei- und Ordnungsrechts und zur Änderung des Gesetzes zu Artikel 29 der Verfassung von Berlin

[0228](#)
InnSichO(f)
BildJugFam
Haupt
IntGleich
DiDat

zu vertagen.

Nach der Aussprache beschließt der Ausschuss, den Antrag abzulehnen.

(mehrheitlich mit CDU und SPD gegen GRÜNE, LINKE und AfD)

Punkt 1 der Tagesordnung

Besondere Vorkommnisse

Herr Staatssekretär Hochgrebe (SenInnSport) beantwortet gemeinsam mit Herrn Staatssekretär Kraus (SenMVKU) und Herrn Polizeivizepräsident Langner die vorab schriftlich eingereichten Fragen. Diese lauten:

- „Nur wenige Tage nach dem Baustart wurden Elemente des neu errichteten Zauns rund um den Görlitzer Park entwendet – trotz kostenintensiver Bewachung, polizeilicher Präsenzmaßnahmen, vorliegender Lageerkennnisse und Einsatzanordnung der Polizei Berlin. Wie wirksam ist der Schutz der Baustelle tatsächlich?“
(AfD)
- „Welche Maßnahmen unternimmt der Senat mit Blick auf das Urteil des VG Berlin vom 23.09.25 (VG 1 K 334/23), nach welchem die polizeiliche Aufforderung, das Filmen eines Polizeieinsatzes zu unterlassen sowie das Herunterdrücken der Kamera rechtswidrig war, zur Gewährleistung des Mitfilmens von Polizeieinsätzen im öffentlichen Raum?“
(GRÜNE)
- „In der Nacht vom 10. auf den 11. November 2025 sind zwei Anschläge gegen die Charité und gegen das Vivantes Klinikum in Neukölln verübt worden. Liegen der Senatsverwaltung Hinweise vor, ob die Täter dem politisch-extremistischen Spektrum zuzuordnen sind und welche konkreten Maßnahmen hat die Senatsverwaltung ergriffen, um die Sicherheit von Einrichtungen des Gesundheitswesens – insbesondere auch Krankenhäuser als Bestandteil der kritischen Infrastruktur – zu gewährleisten?“
(CDU)
- „Verschärfte Stadionverbote, personalisierte Tickets, KI-Erfassung von Zuschauenden - und das trotz rückläufiger Gewalt im Fußball: Nimmt der Senat die Kritik von Fanorganisationen ernst und wird er sich für einen offenen, transparenten Dialog über verhältnismäßige Sicherheitsmaßnahmen bei Fußballspielen statt Hinterzimmer-Entscheidungen bei der IMK einsetzen?“
(LINKE)
- „Welche Strategie ergreift der Senat, um die Schusswaffenkriminalität in Berlin einzudämmen?“
(SPD)

Punkt 2 der Tagesordnung

Antrag der Fraktion der CDU und der Fraktion der SPD
Drucksache 19/2553
**Gesetz zur Reform des Berliner Polizei- und
Ordnungsrechts und zur Änderung des Gesetzes zu
Artikel 29 der Verfassung von Berlin**

[0228](#)
InnSichO(f)
BildJugFam
Haupt
IntGleich
DiDat

Herr Abg. Dregger (CDU) und Herr Abg. Matz (SPD) begründen den Antrag.

Herr Staatssekretär Hochgrebe (SenInnSport) nimmt einleitend Stellung.

Nach der Aussprache beschließt der Ausschuss, wie folgt:

Der Änderungsantrag der Fraktionen der CDU und der SPD zur Drucksache 19/2553 wird angenommen.

(mehrheitlich mit CDU und SPD gegen GRÜNE bei Enthaltung LINKE und AfD)

Der so geänderte Antrag der Fraktionen der CDU und der SPD – Drucksache 19/2553 – wird angenommen.

(mehrheitlich mit CDU, SPD und AfD gegen GRÜNE und LINKE)

Es ergeht eine entsprechende Beschlussempfehlung an das Plenum.

Punkt 3 der Tagesordnung

- a) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs
**Korruptionsverdacht wegen gekaufter
Personenschützer:
Eigenleben beim LKA 6**
(auf Antrag der Fraktion Die Linke)

[0244](#)
InnSichO

- b) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs
**Mögliche private Schutzaufträge von LKA-Beamten
für den Rapper Bushido – Aufklärung der
Vorgänge, dienstrechtliche Konsequenzen und
Maßnahmen zur Wiederherstellung des Vertrauens
in die Polizei Berlin.**
(auf Antrag der AfD-Fraktion)

[0245](#)
InnSichO

Herr Abg. Schrader (LINKE) begründet den Besprechungsbedarf zu Punkt 3 a) für die antragstellende Fraktion.

Herr Abg. Weiß (AfD) begründet den Besprechungsbedarf zu Punkt 3 b) für die antragstellende Fraktion.

Herr Staatssekretär Hochgrebe (SenInnSport) nimmt gemeinsam mit Herrn Polizeivizepräsident Langner (Polizei Berlin) einleitend Stellung.

Nach der Aussprache, in deren Rahmen Herr Cablitz (SenInnSport) und Herr Polizeivizepräsident Langner erneut Stellung nehmen, werden die Besprechungen zu den Punkten 3 a) und 3 b) abgeschlossen.

Punkt 4 der Tagesordnung

Verschiedenes

Die nächste (62) Sitzung findet am 1. Dezember 2025 um 9.00 Uhr im Festsaal statt.

Der Vorsitzende

Der Schriftführer

Florian Dörstelmann

Scott Körber